INHALTSVERZEICHNIS

	<i>Seite</i>
§ 1 DER ARTIKEL	1
I. Der bestimmte Artikel	1
1. Die Formen	1
2. Kontraktionsformen des bestimmten Artikels mit Präpositionen	2
3. Portugiesische Entsprechung der deutschen Kasusformen	2
II. Der unbestimmte Artikel	3
1. Die Formen	3
2. Kontraktionsformen des unbestimmten Artikels mit Präpositionen	4
3. Portugiesische Entsprechung der deutschen Kasusformen	4
III. Der Gebrauch des Artikels	5
1. Fälle, in denen der bestimmte Artikel im Unterschied zum Deutschen gebraucht wird	5
2. Fälle, in denen der bestimmte Artikel im Unterschied zum Deutschen nicht gebraucht wird	10
3. Unterschiede in der Verwendung des bestimmten Artikels bei Subjekt und Objekt	11
4. Fälle, in denen der unbestimmte Artikel im Unterschied zum Deutschen nicht verwendet wird	12
§ 2 DAS SUBSTANTIV	13
I. Das Genus der Substantive	13
1. Maskulina	13
2. Feminina	15
II. Bildung der femininen Form der Substantive	17
1. Substantive auf o- oder -e	17
2. Substantive auf Konsonant	17
3. Substantive auf -ês	18
4. Substantive auf -ão	18
5. und 6. Andere feminine Formen	19
7. Substantive, die eine einzige Form für das Maskulinum und für das Femininum haben	20

8. und 9. Substantive, die nur ein Genus für beide Geschlechter haben	21
10. Substantive, die nur eine Form, aber je nach Genus verschiedene Bedeutung haben	21
11. Feminina, die als Kollektiva gebraucht werden	22
12. Substantive, deren feminine Form das größere Objekt bezeichnet	22
13. Substantive mit ähnlicher Form, aber unterschiedlicher Bedeutung	23
III. Der Plural der Substantive	24
1. Tabelle der Bildung des Plurals	24
2. Substantive, deren betonter Vokal ein -o ist	27
3. Substantive, die nur im Plural gebraucht werden	27
4. Substantive, die im Plural eine andere Bedeutung haben	28
5. Plural der Personennamen	28
IV. Kollektive Substantive	29
1. Sammelbegriffe	29
2. Bildung der Kollektiva bei den Substantiven, die Verwandtschaft bezeichnen	29
3. Suffixe, mit denen kollektive Substantive gebildet werden können	30
§ 3 DAS ADJEKTIV	31
I. Das Genus der Adjektive	31
1. Adjektive, die nur eine Form für das Maskulinum und das Femininum haben	31
2. Adjektive, die verschiedene Formen für das Maskulinum und das Femininum haben	32
3. Bemerkungen	34
II. Der Plural der Adjektive	36
III. Genus und Numerus der Adjektive, die mehr als ein Substantiv qualifizieren	37
IV. Die Stellung des Adjektivs beim Substantiv (attributives Adjektiv)	38
1. Wann es dem Substantiv nachgestellt wird	38
2. Wann es dem Substantiv vorangestellt wird	38
3. Adjektive, die eine andere Bedeutung anneh-	

men, je nachdem, ob sie dem Substantiv voran- oder nachgestellt sind	40
4. Zum Adjektiv «último»	41
5. Zum Adjektiv «único»	41
6. Zum Adjektiv «certo»	41
V. Die Steigerung des Adjektivs	42
1. Der Komparativ	42
a) Zum Komparativ der Überlegenheit	42
b) Zum Komparativ der Gleichheit	43
c) Zum Komparativ der Unterlegenheit	43
d) Verstärkung der Komparativformen	44
2. Der Superlativ	44
a) Zum absoluten Superlativ	44
b) Zum relativen Superlativ	48
VI. Die unregelmäßige Steigerung der Adjek- tive	50
1. Besonderheiten	50
2. Weitere Besonderheiten	51
VII. Andere Formen der Steigerung	52
§ 4 DIE PLURALBILDUNG DER KOMPOSITA	54
I. Der Plural der zusammengesetzten Sub- stantive	54
II. Der Plural der zusammengesetzten Adjek- tive	55
§ 5 VERGRÖßERUNGS- UND VERKLEINE- RUNGSFORMEN	57
I. Die Formen	57
1. Vergrößerungsformen	57
2. Verkleinerungsformen	57
II. Zum Gebrauch der Formen	58
III. Vergrößerungs- und Verkleinerungsfor- men mit pejorativer oder ironischer Be- deutung	62
1. Vergrößerungsformen	62
2. Verkleinerungsformen	62

VI.	Andere Vergrößerungs- und Verkleinerungsformen, deren Gebrauch auf bestimmte Wörter beschränkt ist	64
	1. Vergrößerungsformen	64
	2. Verkleinerungsformen	66
§ 6	DIE ZAHLEN	69
I.	Die Grundzahlen	69
II.	Bemerkungen	70
	1. bis 5. Zum Gebrauch der Grundzahlen	70
	6. Das Datum, das Geburtsdatum	72
	7. Die Jahresangabe	73
	8. Ausdrücke der Zeit	74
III.	Die Ordnungszahlen	74
IV.	Bemerkungen	75
	1. bis 3. Zum Gebrauch der Ordnungszahlen	75
	4. Die Wochentage	76
	5. Ausdrücke, in denen die Ordnungszahlen im Unterschied zum Deutschen nicht gebraucht werden	77
V.	Die Bruchzahlen	77
VI.	Bemerkungen	78
	1. und 2. Zum Gebrauch der Bruchzahlen	78
	3. Die Uhrzeit	78
VII.	Die Vervielfältigungswörter	80
VIII.	Die Sammelbegriffe	80
	1. Menge	80
	2. Zeit	81
IX.	Idiomatische Ausdrücke mit Zahlen	82
§ 7	DIE PRONOMINA	83
I.	Das Demonstrativpronomen	83
	<i>Tabelle der Formen</i>	
II.	Der Gebrauch der Demonstrativpronomina	84
	1. und 2. Bemerkungen zum Gebrauch mit Tabelle und Beispielen	84
	3. Demonstrativpronomina mit abwertendem Sinn	87
	4. Ausdrücke und Redewendungen	88

III.	Weitere Demonstrativpronomina	89
	1. «O, a, os, as» als Demonstrativpronomina	89
	2. «Os outros, as outras», «os mesmos, as mesmas», «tal, tais»	92
IV.	Das Possessivpronomen	95
	<i>Tabelle der Formen</i>	
V.	Der Gebrauch der Possessivpronomina	95
	1. 2. 3. und 4. Bemerkungen zum Gebrauch mit Tabellen	95
	5. Fälle, in denen das Possessivpronomen ohne Artikel gebraucht wird	98
	6. Sätze, die eine verschiedene Bedeutung haben, je nachdem der Artikel gebraucht oder weggelassen wird	101
	7. Unbestimmter Gebrauch des Possessivpronomens	102
	8. Possessiv- und Demonstrativpronomen zusammen	102
	9. Possessivpronomen in Verbindung mit dem unbestimmten Artikel oder mit einem Interrogativ- oder Indefinitpronomen	102
	10. Die Steigerung des Possessivpronomens	103
VI.	Das Relativpronomen	104
	<i>Die Formen</i>	
VII.	Der Gebrauch der Relativpronomina	104
	1. Zum Relativpronomen «que»	104
	2. Zum Relativpronomen «o qual, a qual»	104
	3. Zum Relativpronomen «quem»	106
	4. Zum Relativpronomen «cujo(s), cuja(s)»	107
	5. Zum Relativpronomen «quanto(s), quanta(s)»	108
VIII.	Das Interrogativpronomen	110
	<i>Die Formen</i>	
IX.	Der Gebrauch der Interrogativpronomina	110
	1. Zum Interrogativpronomen «que, o que»	110
	2. Zum Interrogativpronomen «qual, quais»	111
	3. Zum Interrogativpronomen «quem»	111
	4. Zum Interrogativpronomen «quanto(s), quanta(s)»	113

X.	Das Personalpronomen	114
	<i>Tabelle der Formen</i>	
XI.	Der Gebrauch der Personalpronomina	114
	1. Das Subjektpersonalpronomen	114
	2. Das Reflexivpronomen	116
	3. Das Dativpronomen	118
	4. Das Akkusativpronomen	120
	5. Die Kombination der Dativ- mit den Akkusativpronomina	123
	6. Das Personalpronomen nach Präpositionen	125
	7. Verschmelzung der Präposition «com» mit den Personalpronomina	127
XII.	Zur Stellung der Personalpronomina	128
	1. Stellung der Reflexiv-, Akkusativ- und Dativpronomina	128
	2. Fälle, in denen eine Inversion erfolgt	128
	3. Die Stellung der Personalpronomina bei den Hilfsverb-Infinitiv-Konstruktionen	132
XIII.	Das Indefinitpronomen	134
	<i>Die Formen</i>	
XIV.	Der Gebrauch der Indefinitpronomina	136
	1. Zu «todo(s), toda(s), tudo»	136
	2. Zu «nenhum, nenhuma, nenhuns, nenhuma»	138
	3. Zu «algum, alguma, alguns, algumas»	139
	4. Zu «ambos, ambas»	141
	5. Zu «cada um(a), cada qual»	141
	Zur Übersetzung des deutschen Pronomens «jeder»	142
	6. Zu «mais» und «demais»	143
	7. Zu «muito(s), muita(s)» und «pouco(s), pouca(s)»	144
	8. Zu «qualquer, quaisquer»	144
	9. Zu anderen Indefinitpronomina	145
XV.	Reziproke Pronomina	147
XVI.	Indefinite pronominale Ausdrücke	148
XVII.	Zur Übersetzung des deutschen Pronomens «man»	150
	1. Wenn es sich auf eine unbestimmte Allgemeinheit bezieht	150

2. Wenn es sich auf eine bestimmte Gruppe von Leuten bezieht	151
3. Wenn es sich auf eine Gruppe von Personen bezieht, zu denen der Sprecher gehört	151
4. Wenn das Verb reflexiv ist	152
§ 8 DIE VERBEN	153
A — DER INDIKATIV	153
I. Das Präsens der regelmäßigen Verben	153
1. Konjugation auf -ar	153
2. Konjugation auf -er	153
3. Konjugation auf -ir	153
II. Präsens der Hilfsverben	154
1. «ter»	154
2. «ser»	154
3. «haver»	154
4. «estar»	154
III. Der Gebrauch der Hilfsverben	154
1. Zum Gebrauch von «ter»	154
2. Zum Gebrauch von «haver»	155
3. Zum Gebrauch von «ser»	157
4. Zum Gebrauch von «estar»	158
IV. Der Gebrauch des Präsens	163
1. Als generelles Präsens	163
2. Als aktuelles Präsens	163
3. Als iteratives Präsens	164
4. Als Präsens der zeitlosen Aussagen	164
5. Als historisches Präsens	165
6. Als futurisches Präsens	165
7. Statt des Imperfekts oder des Plusquamperfekts des Konjunktivs	166
8. Als Imperativ	167
V. Das Imperfekt der regelmäßigen Verben und der Hilfsverben	168
VI. Der Gebrauch des Imperfekts	169
1. Als deskriptives Imperfekt	169
2. Als repetitives oder iteratives Imperfekt	170
3. Als Ausdruck der Handlung, die noch andauerte, als eine andere eintrat	171
4. Statt des Präsens	171

5.	Statt des Konditionals in der Umgangssprache	172
6.	Statt des Imperfekts des Konjunktivs in der Umgangssprache	173
VII.	Das einfache Perfekt der regelmäßigen Verben und der Hilfsverben	174
VIII.	Der Gebrauch des einfachen Perfekts	175
1.	Bei völlig abgeschlossenen Handlungen oder Ereignissen	175
2.	Für die Handlung, die eintrat, während eine andere noch andauerte	176
3.	Für Handlungen oder Ereignisse, deren Resultat der Sprecher vorwegnimmt	178
4.	Als Befehl in der Umgangssprache	178
IX.	Das zusammengesetzte Perfekt	179
X.	Der Gebrauch des zusammengesetzten Perfekts	180
1.	Für Handlungen oder Zustände, die bis in die Gegenwart hineinreichen	180
2.	Statt des Plusquamperfekts des Konjunktivs in der Umgangssprache	181
3.	Wenn eine Handlung zu Ende ist und keine Neigung besteht, sie fortzusetzen	182
XI.	Zum Vergleich des Imperfekts, des einfachen Perfekts und des zusammengesetzten Perfekts	183
XII.	Das einfache Plusquamperfekt (Plusquamperfekt I)	187
XIII.	Das zusammengesetzte Plusquamperfekt (Plusquamperfekt II)	188
XIV.	Der Gebrauch des Plusquamperfekts	189
1.	2. 3. und 4. Bemerkungen zum Gebrauch	189
XV.	Das Futur I	193
XVI.	Die Stellung der Personalpronomina bei Futur und Konditional	194
XVII.	Der Gebrauch des Futurs I	195
1.	Als Ausdruck eines Willens, eines Versprechens, einer Voraussage	196

	2. Als Imperativ	197
	3. Als Ausdruck der Unsicherheit, des Zweifels	198
XVIII.	Das periphrastische Futur mit «haver»	198
XIX.	Zum Gebrauch des periphrastischen Futurs mit «haver»	199
	1. Als Ausdruck eines Willens des Sprechers	199
	2. Als Ausdruck des Zweifels in der direkten und indirekten Frage	200
XX.	Das Futur II	201
XXI.	Der Gebrauch des Futurs II	202
	1. Für eine Handlung, die abgeschlossen sein wird, bevor eine andere einsetzt	202
	2. Als Ausdruck des Zweifels an einer vergangenen Handlung	203
	B — DER KONDITIONAL	204
XXII.	Der Konditional I	204
XXIII.	Der Gebrauch des Konditionals	205
	1. In seiner temporalen Funktion als Futur der Vergangenheit	205
	2. In seiner modalen Funktion	206
XXIV.	Der periphrastische Konditional mit «haver» und sein Gebrauch	210
	1. Als Ausdruck des Willens	210
	2. Als Ausdruck des Zweifels in der direkten und indirekten Frage	211
XXV.	Der Konditional II	211
XXVI.	Der Gebrauch des Konditionals II	212
	1. In seiner temporalen Funktion	212
	2. In Überlagerung der Funktionen	212
	3. In seiner modalen Funktion	213
	C — DER KONJUNKTIV	215
XXVII.	Der Konjunktiv Präsens	215
XXVIII.	Der Konjunktiv Imperfekt	216
XXIX.	Der Konjunktiv Perfekt	217
XXX.	Der Konjunktiv Plusquamperfekt	217
XXXI.	Zum Gebrauch des Konjunktivs	217
	1. Der Konjunktiv im Hauptsatz	218
	a) als Imperativ	218

	b) als Optativ	219
	c) nach «talvez»	221
	d) in Sätzen, die zwei verschiedene Möglichkeiten darstellen	222
2.	Der Konjunktiv im Nebensatz	222
	a) nach unpersönlichen Ausdrücken	224
	b) nach Verben, die einen Wunsch, Willen oder Befehl ausdrücken	227
	c) nach Verben, die ein Gefühl ausdrücken	230
	d) nach «duvidar», «ter dúvida de que»	233
	e) nach den negierten Verben des Wissens, Verstehens, Denkens, Beweisens, Behauptens und Glaubens	233
	f) nach finalen, konzessiven, konditionalen, in bestimmten Fällen auch konsekutiven Konjunktionen und nach «sem que», «ou porque... ou porque», «como se», «antes que, primeiro que», «até que», «logo que»	234
	g) in bestimmten Relativsätzen	244
3.	Der irreale Bedingungssatz	250
XXXII.	Der Konjunktiv Futur I	255
	<i>Die Bildung der Formen</i>	
XXXIII.	Der Gebrauch	256
	1. Nach einigen temporalen Konjunktionen	256
	2. Nach «se» bei dem realen Bedingungssatz	258
	3. Nach komparativen Konjunktionen, wenn sie sich auf die Zukunft beziehen	260
	4. In bestimmten Relativsätzen	260
	5. In einigen Ausdrücken	261
XXXIV.	Der Konjunktiv Futur II	262
XXXV.	Zum Gebrauch des Futurs II	262
	D — DER IMPERATIV	264
XXXVI.	Die Imperativformen und ihr Gebrauch	264
	1. Die Form der 2. Person	264
	2. Die Form der anderen Personen	265
	3. Der negierte Imperativ	268
	E — DER INFINITIV	271
XXXVII.	Grund- und Nennform	271
XXXVIII.	Bildung des persönlichen Infinitivs	271

XXXIX.	Der Gebrauch des persönlichen Infinitivs	272
	1. Fälle, in denen der persönliche Infinitiv gebraucht werden muß	272
	2. Fälle, in denen zwischen dem persönlichen und dem unpersönlichen Infinitiv die Wahl besteht	277
XL.	Der Gebrauch des unpersönlichen Infinitivs	280
	1. bis 8. Bemerkungen zum Gebrauch	280
XLI.	Zusammengesetzter Infinitiv	283
	1. Unpersönliche Form	283
	2. Persönliche Form	283
XLII.	Der Gebrauch des zusammengesetzten Infinitivs	284
XLIII.	Das Gerundium.	285
XLIV.	Der Gebrauch des Gerundiums	285
	1. In der periphrastischen Konjugation	285
	2. Nach der Präposition «em», um eine Handlung zu bezeichnen, die beendet sein muß, bevor eine andere einsetzt	286
	3. Um Kausalität, Art und Weise, Mittel, Bedingung, Zugeständnis, Zeit auszudrücken	286
XLV.	Zusammengesetztes Gerundium (Gerundium der Vorzeitigkeit)	291
XLVI.	Der Gebrauch des zusammengesetzten Gerundiums	291
XLVII.	Das Partizip (Perfekt) und sein Gebrauch	292
	1. In den zusammengesetzten Zeiten mit «ter» (unverändert)	292
	2. Veränderlich in Genus und Numerus: beim Passiv mit «ser», in prädikativer Funktion, als Attribut, in absoluten Partizipialsätzen	293
XLVIII.	Unregelmäßige Partizipien	296
	1. Verben mit einem unregelmäßigen Partizip	296
	2. Verben mit einem regelmäßigen und einem unregelmäßigen Partizip	296

XLIX.	Der Gebrauch der regelmäßigen und unregelmäßigen Partizipien	297
	1. bis 4. Bemerkungen zum Gebrauch	297
L.	Übersicht über die Konjugationen	300
	1. Konjugationsmuster für die regelmäßigen Verben	300
	2. Die Hilfsverben	303
	3. Konjugationsmuster für die zusammengesetzten Zeiten	306
	4. Konjugationsmuster für ein reflexives Verb und für ein Verb mit Akkusativpronomen	308
	5. Bemerkungen zu den drei Konjugationen	312
	6. Orthographische Verschiebungen	316
	7. Andere Besonderheiten der Konjugation: Verben auf -ear, -lar, -oiar, -oer, -uir	317
	8. Die unregelmäßigen Verben: caber, dar, fazer, ir, ler, ouvir, pedir, perder, poder, pôr, prover, querer, requerer, rir, saber, traduzir, trazer, valer, ver, vir	322
LI.	Das Passiv	328
	1. Die Bildung des Passivs mit «ser»	328
	2. Reflexivkonstruktion mit «se» anstelle des Passivs	329
	3. Das Zustandpassiv mit «estar»	330
	4. Ausdruck einer Zustandsänderung als Folge mit dem Verb «ficar»	331
	5. Konjugationsmuster für ein Verb im Passiv	332
LII.	Die periphrastische Konjugation	335
	1. Mit «estar»: estar + Gerundium, estar a + Infinitiv, estar para, não estar para, estar por, estar em	335
	2. Mit «ter»: ter de und ter que	340
	3. Mit «haver»: haver de	341
	4. Mit «ir»: ir + Infinitiv, ia a + Infinitiv, ir + Gerundium	344
	5. Mit «vir»: vir + Gerundium, vir a + Infinitiv	349
	6. Mit «andar»: andar + Gerundium, andar a + Infinitiv	350
	7. Mit «acabar»: acabar de, acabar por	351
	8. Mit «começar», «principliar»: começar a + Infinitiv, principliar a + Infinitiv, começar por	354

9. Mit «chegar»: chegar a + Infinitiv	355
10. Mit «continuar»: continuar a + Infinitiv	355
11. Mit «deixar»: deixar de, não deixar de	356
12. Mit «ficar»: ficar a + Infinitiv, ficar + Gerundium, ficar por, ficar de	357
13. Mit «tornar», «voltar»: tornar a + Infinitiv, voltar a + Infinitiv	359
14. Mit «pôr-se», «desatar», «romper»: pôr-se a + Infinitiv, desatar a + Infinitiv, romper a + Infinitiv	360
15. Mit «tratar»: tratar de	361
16. Mit «passar»: passar a + Infinitiv	361
LIII. Exkurs I	362
1. Funktionen des Verbs «dever»	362
2. Funktionen des Verbs «ficar»	363
LIV. Exkurs II Übersetzungsäquivalente einiger deutschen Verben	365
1. «dauern»	365
2. «fahren»	366
3. «genießen»	367
4. «gern haben», «mögen»	368
5. «kochen»	370
6. «kommen»	370
7. «können»	371
8. «lassen» + Infinitiv	373
9. «lernen»	375
10. «spielen»	376
LV. Exkurs III Übersetzung der deutschen Modalverben ins Portugiesische:	377
«können»	377
«dürfen»	379
«müssen»	380
«sollen»	381
«wollen»	384
«mögen»	386
§ 9 DAS ADVERB	388
I. Adverbien der Art und Weise	388
1. Abgeleitete Adverbien, die mit dem Suffix 'mente' gebildet werden	388
2. Sonderformen	390

3. und 4. Adverbiale Verwendung von Adjektiven	391
5. Sonstige Adverbien der Art und Weise	391
II. Einige adverbiale Ausdrücke der Art und Weise	392
III. Adverbien der Zeit	393
IV. Einige Besonderheiten der Adverbien der Zeit	393
1. Zu «sempre»	393
2. Zu «depois»	394
3. Zu «logo»	394
4. Zu «ainda»	396
5. Zu «então»	396
V. Einige adverbiale Ausdrücke der Zeit	397
VI. Adverbien der Reihenfolge	398
VII. Adverbien des Ortes	399
VIII. Einige Besonderheiten der Adverbien des Ortes	400
1. Zu «aqui», «aí», «ali», «acolá»	400
2. Zu «além»	400
3. Zu «cá» und «lá»	401
4. Zu «acima — em cima», «abaixo — em baixo»	403
5. Zusammensetzung einiger Adverbien des Ortes mit Präpositionen zur Angabe der Richtung	404
IX. Einige adverbiale Ausdrücke des Ortes	404
X. Adverbien der Menge	404
XI. Einige Besonderheiten der Adverbien der Menge	405
1. Zu «muito»	405
2. Zu «bem»	405
3. Zu «todo»	405
4. Zu «demais»	406
5. Zu «tão» und «tanto»	406
6. Zu «quão», «que»	407
7. Zu «nada» als Negationsverstärkung	407
XII. Einige adverbiale Ausdrücke der Menge	407
XIII. Adverbien der Bejahung oder Affirmation	408

XIV.	Einige Besonderheiten der Adverbien der Affirmation	408
XV.	Adverbiale Ausdrücke der Affirmation	409
XVI.	Adverbien der Verneinung	409
XVII.	Adverbiale Ausdrücke der Verneinung	409
XVIII.	Einige Besonderheiten der Adverbien und adverbialen Ausdrücke der Verneinung	410
	1. Zu «não»	410
	2. Zu «nem»	410
	3. Zu «já não», «não mais»	411
XIX.	Adverbien des Zweifels	412
XX.	Adverbien der Ausschließung	412
XXI.	Adverbien der Einschließung	413
XXII.	Adverb des Hinweises	414
XXIII.	Einige Besonderheiten dieses Adverbs	414
XXIV.	Interrogativadverbien	416
XXV.	Die Steigerung der Adverbien	416
	1. Adverbien der Art und Weise	417
	2. Adverbien der Zeit	418
	3. Adverbien des Ortes	419
	4. Adverbien der Menge	420
	5. Adverbien, die durch das Verkleinerungssuffix «-inho» gesteigert werden können	420
§ 10	DIE PRÄPOSITIONEN	421
I.	Präpositionen und präpositionale Ausdrücke	421
II.	Zum Gebrauch der Präpositionen	423
	1. Die Präposition «a»	423
	a) vor dem Dativobjekt	423
	b) vor dem Akkusativobjekt	427
	c) zur Angabe der Zeit	429
	d) zur Bezeichnung des Ortes	430
	e) um die Wetterverhältnisse auszudrücken, denen jemand ausgesetzt ist	430
	f) zur Bezeichnung der Art und Weise	431
	g) zur Angabe des Mittels	431

h)	zur Angabe des Zweckes, des Beweggrundes	432
i)	nach einigen Verben des Bezweckens und der Richtung	432
f)	nach einigen Partizipien	434
k)	bei der periphrastischen Konjugation	435
l)	mit Infinitiv, im Sinne eines Partizips des Präsens	435
m)	mit Infinitiv, nach den Ausdrücken «o (a) primeiro(a)», «o (a) último(a)», «o (a) único(a)» anstelle eines Relativsatzes	435
n)	mit dem persönlichen Infinitiv, im Sinne eines konditionalen Satzes mit «se»	435
o)	mit einem substantivierten Infinitiv, um Gleichzeitigkeit auszudrücken	436
2.	Die Präposition «até»	436
3.	Die Präposition «com»	436
a)	um Begleitung, Gesellschaft, Gemeinschaft, Gleichzeitigkeit auszudrücken	436
b)	um ein positives oder negatives Verhältnis zu einer Person oder einer Sache auszudrücken	438
c)	zur Bezeichnung des Mittels oder Werkzeugs	441
d)	zur Angabe der Art und Weise	441
e)	zur Angabe des Grundes, der Ursache	442
f)	zur Angabe des Umstandes	442
g)	um Einräumung auszudrücken	443
h)	zur Angabe von dem, was man hat, anhat oder trägt	443
i)	zur Angabe des Inhalts	444
4.	Die Präposition «de»	445
a)	um Besitz auszudrücken oder mit determinativer Funktion	445
b)	um Eigenschaften zu bezeichnen	446
c)	zur Angabe der Herkunft, des Ortes oder der Richtung, aus der eine Bewegung kommt	447
d)	zur Angabe der Tages- und Jahreszeit	448
e)	zur Angabe der Art und Weise	449
f)	zur Angabe des Transportmittels	450

g)	zur Bezeichnung des Materials, aus dem etwas gefertigt ist	450
h)	zur Angabe des Inhalts	450
i)	zur Angabe des Stoffes eines Gespräches, eines Buches usw.	451
j)	zur näheren Bestimmung eines Gegenstands (dt. Komposita)	451
k)	zur Angabe des Ziels	451
l)	zur Angabe der Ursache	452
m)	nach einigen Verben	452
n)	nach einigen verbalen Ausdrücken	455
o)	nach einigen Adjektiven	455
p)	nach Mengenangaben	455
q)	nach einigen Pronomen und Adverbien, die die Funktion eines Substantivs übernehmen	456
r)	in der Konstruktion «uma coisa destas» o. a.	457
s)	in der Funktion der Teilung, Aufteilung nach Zahlwörtern usw.	457
t)	in einigen Konstruktionen	458
u)	manchmal im Passiv	458
v)	in der periphrastischen Konjugation	459
w)	in «do que» beim Komparativ	459
x)	als Satzverbindung	459
5.	Die Präposition «desde»	459
	zur Angabe des Ausgangs- oder Anfangspunkts einer Bewegung oder einer Entwicklung: a) in einer Serie	459
	b) in einem Raum	459
	c) in der Zeit	460
6.	Die Präposition «em»	461
	a) zur Angabe des Raums oder der Fläche, wo jmd. oder etwas ist	461
	b) zur Angabe der Zeit, zu der etwas geschieht, oder des Zeitraums, innerhalb dessen eine Handlung durchgeführt wird	463
	c) zur Angabe des Zustands, der Art oder des Materials einiger Industrie- oder Naturprodukte	463

d)	zur Angabe der Art, wie eine Handlung geschieht, oder des Mittels, das man gebraucht, um sie durchzuführen	464
e)	in präzisierender und beschränkender Funktion	464
f)	nach einigen Verben der Bewegung, um den statischen Endzustand nach dieser Bewegung auszudrücken; nach einigen anderen Verben	465
g)	in einigen Ausdrücken	467
h)	mit Gerundium, um auszudrücken, daß eine Handlung abgeschlossen sein muß, bevor eine andere einsetzt	467
7.	Die Präposition «para»	467
a)	um den Zweck, die Absicht oder das Ziel einer Handlung auszudrücken	467
b)	zur Angabe des Ortes, wohin man geht	469
c)	zur Angabe der Zeit, für die eine Handlung bestimmt ist oder zu der sie stattfindet	470
d)	zur Angabe einer Relation	470
e)	nach einigen Adjektiven und Verben	471
8.	Die Präposition «por»	472
a)	räumlich: zur Angabe des Weges, wo es entlang geht, oder eines unbestimmten Ortes innerhalb eines begrenzten Raumes	472
b)	zeitlich: zur Angabe eines unbestimmten Zeitpunkts innerhalb eines begrenzten Zeitraumes oder der Dauer einer Handlung	472
c)	zur Angabe des Mittels	473
d)	zur Angabe des Urhebers beim Passiv	474
e)	zur Angabe des Grundes vor einem Substantiv oder vor einem Infinitiv	474
f)	um Reihenfolge, Aufteilung auszudrücken	476
g)	zur Angabe des Preises oder der Belohnung für etwas	476
h)	um ein Verhältnis auszudrücken	477
i)	für Stellvertretung, Tausch	477
j)	Fälle, in denen «por» die deutsche Präposition «für» übersetzt; Vergleich mit dem Gebrauch von «para»	478

k) Verben und Ausdrücke mit «por»	479
l) «por» mit Infinitiv in der periphrastischen Konjugation	480
m) «por» in konzessiven Ausdrücken	481
9. Die Präposition «sobre»	481
a) in der Bedeutung von «auf», «über»	481
b) zur Angabe des Stoffes eines Gespräches, eines Buches usw.	481
c) zeitlich in der Bedeutung von «nach»	481
d) in der Bedeutung von «abgesehen davon», «über... hinaus»	482
e) um eine Eigenschaft oder einen Zeitpunkt annähernd auszudrücken	482
f) Ausdrücke mit «sobre»	482
10. Der präpositionale Ausdruck «quando de», «aquando de»	482
11. Der präpositionale Ausdruck «quanto a»	483
12. Beispiele zu anderen Präpositionen	483
13. Die Präpositionen, die Bewegung ausdrücken: «a» und «para» und ihr Gebrauch	484
14. Fälle, in denen im Gegensatz zum Deutschen keine Präposition gebraucht wird	487

EXKURS I Spezielle Bedeutung einiger Verben, wenn sie von bestimmten Präpositionen begleitet sind

«passar»	489
1. passar por	489
2. passar com	489
3. não passar sem	490
4. passar de; não passar de	490
5. passar a; passar para; passar de... a; passar de... para	491
6. passar-se para	492
«ficar»	492
1. ficar com	492
2. ficar sem	492
3. ficar para	493
4. ficar por	493
5. ficar em	494
6. ficar-se	494

«dar»	495
1. dar com	495
2. dar em	495
3. dar para	496
4. dar por	497
5. dar a	498
6. dar de si	499
7. dar-se	499
8. Ausdrücke mit «dar»	500
§ 11 DIE KONJUNKTIONEN	501
I. Koordinierende oder nebenordnende Kon- junktio <u>n</u> en	501
1. Kopulative (aneinanderreihende)	501
2. Adversative (entgegenseetzende)	502
Bemerkung zu «mas»	502
3. Disjunktive (trennende, ausschließende)	504
4. Konklusive (folgernde)	505
II. Subordinierende oder unterordnende Kon- junktio <u>n</u> en	506
1. Finale	506
2. Konditionale	506
Bemerkungen zu «se»: als etwas Potentielles	507
als etwas Irruales;	507
als etwas Reales	508
3. Konzessive	509
Bemerkungen zu: «mesmo que»	510
«nem que»	510
«ainda que»	511
4. Kausale	511
Bemerkung zu «como»	512
5. Komparative	513
6. Temporale	514
Bemerkungen zu «quando»	515
7. Konsekutive	517
8. «Integrantes» (die nur die grammatikalische Abhängigkeit eines Satzes vom übergeord- neten Satz kennzeichnen)	518

§ 12	DER AUSRUF	519
	I. Der Ausruf als Ausdruck einer Empfindung	519
	1. Schmerz	519
	2. Freude	519
	3. Erstaunen	520
	4. Überraschung	521
	5. Unzufriedenheit, Mißbilligung	522
	6. Ungeduld, Entrüstung	523
	7. Ablehnung	524
	8. Erleichterung	526
	9. Wunsch	526
	10. Zweifel	527
	11. Frage	527
	12. Behauptung	527
	13. Begeisterung, Applaus	527
	14. Angst	528
	15. Befürchtung, Unbehagen	528
	16. Mitleid	528
	17. Tadel	529
	II. Der Ausruf zur Erregung der Aufmerksamkeit; die Aufforderung	529
	1. Anruf	529
	2. Warnung	530
	3. Hilferuf	530
	4. Aufforderung zum Schweigen	531
	5. Aufforderung, sich zu entfernen	531
	6. Ansporn, Ermutigung	531
	7. Aufforderung zum Hochheben (auch im übertragenen Sinn)	531
	8. Aufforderung zum Anhalten	532
	III. Nachahmung von Lauten (onomatopoeische Ausdrücke)	532
	1. Nachahmung von Geräuschen	532
	2. Stimmen einiger Tiere	533
§ 13	WÖRTER UND AUSDRÜCKE ZUR HERVORHEBUNG	534
	I. Die Formen	534

II. Der Gebrauch	534
1. Zu «cá» und «lá»	534
2. Zu «que»	538
3. Zu «é que»	539
4. Zu «não»	541
5. Zu «já»	541
6. Zu «pois»	541
§ 14 DIE DOPPELTE NEGATION	542
§ 15 DER INTERROGATIVSATZ	545
I. Bei Sätzen, die nicht mit einem Fragewort anfangen	545
II. Bei Sätzen, die mit einem Fragewort anfangen	546
1. und 2. Zur Bildung des Interrogativsatzes	546
III. Andere Arten, eine Frage zu stellen	548
§ 16 DIE ANTWORT	550
I. Die affirmative oder bejahende Antwort	550
1. Durch Wiederholung des Verbs der Frage	550
2. Durch Wiederholung des Verbs der Frage mit «sim»	551
3. Durch Wiederaufnahme eines der Adverbien «ainda», «já», «só», «também», wenn sie im Fragesatz enthalten sind	551
4. Durch Wiederholung des wiederaufgenommenen Adverbs	552
II. Die affirmative Antwort auf eine Frage in der Negationsform	552
1. Durch die doppelte Wiederholung des Verbs der Frage	553
2. Durch die Wiederaufnahme des Verbs der Frage mit «sim»	553
3. Durch die Wiederaufnahme des Verbs der Frage mit «pois»	553
4. Durch einige feste Ausdrücke	554
III. Die negative Antwort	554
1. Mit «não» oder mit «não» und dem negierten Verb der Frage	554

	2. Mit «nã» und dem Namen oder Titel des Angesprochenen	554
	3. Mit «nã» oder «ainda nã», wenn das Adverb «já» im Fragesatz enthalten ist	555
	EXKURS I	555
	I. Die Verwendung von «sim»	555
	1. 2. und 3. Zur Verwendung von «sim»	555
	II. Die Verwendung von «pois»	557
	1. bis 5. Zur Verwendung von «pois»	557
§ 17	DIREKTE REDE — INDIREKTE REDE	561
	1. bis 4. Regeln, die bei der Umsetzung eines Textes von der direkten in die indirekte Rede zu beachten sind	561
	Textbeispiele	564
§ 18	ZUR WORT- UND SATZSTELLUNG	568
	I. Zur Stellung des Subjekts	568
	1. Grundsätzliche Stellung des Subjekts vor dem Prädikat	568
	2. Fälle, in denen das Subjekt dem Prädikat nachgestellt wird	569
	3. Fälle, in denen das Subjekt oft dem Prädikat nachgestellt wird	570
	II. Zur Stellung des Akkusativobjekts	570
	1. Normale Stellung nach dem Prädikat	570
	2. Stellung am Anfang des Satzes zur beson- deren Betonung	571
	III. Zur Stellung des Dativobjekts	572
	1. Normale Stellung nach dem Akkusativobjekt, wenn beide Substantive sind, und vor dem Akkusativobjekt, wenn beide Personalpron- omina sind	572
	2. Stellung des Dativobjekts, wenn es ein Per- sonalpronomen und das Akkusativobjekt ein Substantiv ist	573
	3. Stellung am Anfang des Satzes zur beson- deren Betonung	573
	IV. Zur Stellung der adverbialen Bestimmun- gen	573

V.	Zur Stellung der Adjektive	574
	1. Das prädikative Adjektiv steht nach bestimmten Verben	574
	2. Nach einigen Passivformen	575
	3. Mögliche Stellung in emphatischen Sätzen	575
VI.	Zur Stellung der Pronomina	576
	1. Zur Stellung der adjektivisch gebrauchten Demonstrativpronomina	576
	2. Zur Stellung der adjektivisch gebrauchten Possessivpronomina	576
VII.	Zur Stellung der Adverbien	577
	1. Normale Stellung nach dem Verb	577
	2. Voranstellung in der Emphase	577
VIII.	Zur Stellung der Konjunktionen	577
	1. Stellung der adversativen Konjunktionen «porém», «todavia», «contudo» und «mas»	577
	2. Stellung der konklusiven Konjunktionen «pois», «portanto», «por consequente», «por consequência»	578
XIX.	Zur Satzverbindung	578
	1. Wenn zwei oder mehr Glieder einer Satzreihe von der gleichen Konjunktion abhängig sind	578
	2. Wenn es sich dabei um eine mit «que» zusammengesetzte Konjunktion handelt	579
	3. Mögliche Verbindung von zwei oder mehr nacheinanderstehenden Relativsätzen	579
	4. Verbindung eines Adjektivs mit einem adjektivischen Relativsatz	579
	5. Das Wegfallen der Konjunktion «que»	580
	6. Portugiesische Entsprechung einiger deutschen Satzverbindungen	580
§ 19	DIE ANREDEFORMEN	581
	I. Allgemeines	581
	II. Portugiesische Entsprechungen der deutschen Anrede «Sie»	582
	1. Die verbale Form der Anrede	582
	2. Zu «você»	582
	3. Die Anrede mit dem Vornamen	583
	4. Anrede der Eltern durch ihre Kinder	584

	5. Anrede mit «o senhor», «a senhora», «senhora Dona»	584
	6. Anrede mit «o menino», «a menina»	586
	7. Das Arbeits- bzw. Freundschaftsverhältnis als Anredeform; Bemerkung zu «pá»	587
	8. Zu «Vossa Excelência»	588
	III. Objektpersonalpronomina und Possessivpronomina bei der Anrede	589
§ 20	DIE ZEICHENSETZUNG	591
	I. Portugiesische Satzzeichen	591
	II. Die wichtigsten Regeln zur Kommasetzung	591
§ 21	DIE GROSS-SCHREIBUNG	599
	1. Der Anfang eines Textes	599
	2. Eigennamen	599
	3. Der Name Gottes	600
	4. Völkernamen	600
	5. Geographische Bezeichnungen	600
	6. Namen von Straßen usw.	600
	7. Astronomische und mythologische Namen	600
	8. Namen von Institutionen und Einrichtungen	600
	9. Namen von Studienfächern	601
	10. Amtstitel, gesellschaftliche und akademische Titel	601
	11. Verwandtschaftliche und freundschaftliche Bezeichnungen in der schriftlichen Anrede	601
	12. Titel von Büchern, Zeitungen usw.	601
	13. Oft religiöse, politische, künstlerische Begriffe	601
§ 22	DIE SILBENTRENNUNG	602
	I. Die Trennung nach Sprechsilben als Grundregel	602
	II. Besonderheiten	602
	1. Die Trennung bei zwei aufeinanderfolgenden Konsonanten	602
	2. Die Trennung von Doppelkonsonantengruppen	602
	3. Konsonantengruppen, die untrennbar sind	603
	4. Trennung bei Gruppen von mehr als zwei Konsonanten	603

5. Untrennbarkeit der Vokale eines Diphthongs	603
6. Trennung der Vokale, die keinen Diphthong bilden	604
7. Die Gruppen «gu» und «qu»	604
8. Trennung, die mit einem Bindestrich zusammenfällt	604

WORT- UND SACHINDEX

605

ABKÜRZUNGEN

a.c.	alguma coisa (<i>etwas</i>)
Akk.	Akkusativ
alg.	alguém (<i>jemand</i>)
Dat.	Dativ
dt., im Dt.	deutsch, im Deutschen
eigtl.	eigentlich
emph.	emphatisch
fam.	familiär
fig.	figürlich, im übertragenen Sinn
Gen.	Genitiv, Genetiv
ggf.	gegebenfalls
ibid.	ibidem (aus demselben Werk, von demselben Autor)
jmd.	jemand
jmdm.	jemandem
jmdn.	jemanden
jnds.	jemandes
kolloq.	kolloquial
lit.	literarisch
Nom.	Nominativ
Pers.	Person
Pl.	Plural
pop.	populär (vom «Volk» gebraucht)
q.c.	qualquer coisa (<i>etwas</i>)
Sg., Sing.	Singular
vgl.	vergleiche
wörtl.	wörtlich

ZEICHEN

=	Hinweis auf ein Wort mit gleicher Bedeutung
/	Wahl zwischen zwei Möglichkeiten; entweder ... oder
+	plus, zusammen mit
→	wird zu, wurde zu